



Der Fahr Rad Kurier

Ausgabe
Oktober 2019

INHALT DIESER AUSGABE

Stell Dir vor, Du stehst vor einem Bauzaun und keinen interessiert es

von Gabriele Wittendorfer

Wer die Radwege des Regionalparks kennt, dem sagt das Foto sofort: Das ist die Fußgänger- und Radfahrer-Brücke bei der Kletterwand am Deponiepark. Als nächstes erinnert man sich an den unglückseligen Laster, der im Juni dieses Jahres gegen einen der Brückenpfeiler dieser Fußgänger- und Radfahrer-Brücke gefahren ist. Das war eine Riesenaufregung. Allerdings nicht wegen des nun fehlenden Übergangs, sondern weil die B40 seitdem nur noch einspurig befahrbar ist. Innerhalb eines Tages war die Behelfsführung für den Kfz-Verkehr eingerichtet und der Zaun zur Sperrung der Brücke für Fußgänger und Radfahrer aufgestellt. Seitdem fließt der Autoverkehr wieder, aber auch nur der.

Radverkehr wird als Freizeitverkehr und damit nachrangig eingestuft

Alltagsverkehr ist wichtiger als Freizeitverkehr. Genau. Aber jetzt kommt die Fußangel in dieser Argumentation: Für den Alltags-Radverkehr gibt es meist **nur** die Freizeitrouten, weil im MTK (aber nicht nur dort) der öffentliche Raum überwiegend für den fließenden und stehenden Kfz-Verkehr „reserviert“ ist.

Bis die ADFC-Forderung [#MehrPlatzFürsRad](#) umgesetzt ist, bedeutet das für die Kommunen:

Ohne alltagstaugliches Radnetz haben Störungen auf allen Radrouten erste Priorität

Schluss mit der Einrichtung von Baustellen (egal ob für die Bahn oder Kfz) ohne dass es eine wetterfest ausgeschilderte Umleitung für die durch die Baustelle unterbrochenen Radrouten gibt. Stichwort: Brückensprengung bei Eddersheim. Das lapidare Aufstellen von „Radweg Ende“- oder „Radfahrer absteigen“-Schildern ist keine Option.

Umleitungen für den Radverkehr sind kein Luxus

Schluss auch mit der wochenlangen Verdeckung von Radrouten, sei es durch Baustellen, landwirtschaftliche Arbeiten, Laub oder einfach nur schlechte Wegebeschaffenheit. Stichwort: Kuhle am Welschgraben zwischen Hofheim und Liederbach.

Radwege sind in die kommunalen Reinigungsroutinen aufzunehmen

Wenn Radfahren zur Lösung der Verkehrsprobleme im Ballungsraum beitragen soll, muss die Instandhaltung der Radwege als kommunale Kernaufgabe verstanden und praktiziert werden.

Stell Dir vor, Du stehst vor einem Bauzaun...

Seite 1

Codierteam im ADFC Main-Taunus legt los...

Seite 2

MITGLIEDERBEREICH NEU

Auf der Homepage des ADFC Main-Taunus gibt es – Reinhard sei Dank – nun einen neuen [Mitgliederbereich](#).

Manchmal möchte man schnell einen Blick in die Satzung werfen oder wissen, was in der letzten Kreismitgliederversammlung besprochen wurde und was der Vorstand berichtet hat. All das ist dort nun zu finden und jederzeit und von jedem abrufbar.

Und das ist auch der Grund, warum wir dort weder Kassenbericht noch Vermögensabrechnung oder Wirtschaftsplan abgelegt haben.

Aber alles andere ☺



DANKE

Saniertes Parkhaus in Bad Soden hat Fahrrad-Doppelparkanlage bekommen

Pünktlich zum Herbstregen wurden sie installiert: 50 Fahrräder können nun trocken, beleuchtet und sicher abschließbar gleich am Eingang des Parkhauses abgestellt werden.

Klar ist es ein bisschen gewöhnungsbedürftig, sein Rad auf die erste Etage zu „hieven“. Aber das kann man ja mal üben, wenn die S-Bahn nicht schon eingefahren ist. Stand heute sind auch ebenerdig noch ausreichend Stellplätze vorhanden.

Ich sage DANKE, Gabriele Wittendorfer



TERMINE

Offene Radler-Treffs in Kelkheim

Radler haben auch im Winter immer was zu quatschen. Also Fahrräder raus aus dem Keller und ins **Alte Rathaus nach Münster** gerollt. Dort trifft man sich ab 19.00 Uhr. **Und zwar dieses Jahr noch einmal am 13. November, und am 8. Januar und am 11. März 2020.** Gislinde, Johannes und Andreas sind da – ihr hoffentlich auch.

Offene Radler-Treffs in Hofheim

In Hofheim gibt es richtig viele ADFC-Mitglieder, aber leider sehen wir sie so selten. Wer Lust hat, mal Farbe zu bekennen oder einfach so Interesse am Radfahren hat, kann an jedem 3. Montag im Monat ab 20.00 Uhr ins **Gasthaus Zum Taunus in der Hauptstraße** kommen. Die nächsten Treffen sind am **18.11. und 16.12.2019** und im nächsten Jahr dann am **20.1. und 17.2.2020**. Holger ist da und freut sich auf Euch!

IMPRESSUM

Herausgeber: ADFC Main-Taunus

Verantwortlich: Gabriele Wittendorfer
Gartenstraße 1D, 65812 Bad Soden
gabriele.wittendorfer@adfc-mtk.de

Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle wird keine Haftung für die Inhalte externer Links übernommen. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Wir freuen uns über Ihr Einverständnis, Ihnen weitere E-Mails dieser Art schicken zu dürfen. Sollten Sie dies nicht wünschen, melden Sie sich einfach mit einer entsprechenden E-Mail an gabriele.wittendorfer@adfc-mtk.de ab.

Vielen Dank.

Codiererteam im ADFC Main-Taunus e.V. legt los

von Gabriele Wittendorfer



Nicole Köhler und Andreas Ripken bei der Arbeit im Repaircafé in Eppstein.

Seit Jahren schon ist das Thema „**Fahrradcodierung**“ eine Baustelle im MTK. Mal machte es die Polizei, mal die Schlocker-Stiftung, mal der ADFC – alle drei nebenher und unregelmäßig. Dann kam auch noch eine technische Innovation beim Codiergerät dazu, d.h. immer wieder mussten die ADFC-Codiererteams aus Frankfurt und dem Hochtaunuskreis aushelfen, damit Fahrrad-besitzer*innen auch zwischen Hochheim und Eschborn von dem von der Polizei entwickelten und bundesweit angewandten System profitieren konnten.

ADFC Main-Taunus verstärkt Verbraucherschutz und Kriminalprävention

Nachdem sich die beiden Aktiven **Nicole** aus Eppstein und **Andreas** aus Kelkheim im Sommer bereit erklärt hatten, das Thema zu verantworten, hat der ADFC Kreisvorstand der Anschaffung eines fast 6.000 Euro teuren „Naglers“ zugestimmt. Neben dem Ausbau des ADFC-Verbraucherservices zur Prävention von Fahrrad-diebstählen und zur Unterstützung der Wiederauffindung gestohlener Fahrräder erhoffen wir uns damit eine weitere Möglichkeit zur Kontaktaufnahme und Gewinnung von Neumitgliedern.

Im ADFC-Codiererteam kann jeder und jede mitmachen

Der ADFC Main-Taunus wächst – aber leider nur was die passiven Mitglieder angeht. Mit dem Codiererteam gibt es eine weitere Möglichkeit, sich im ADFC engagieren zu können ohne ständig im Einsatz sein zu müssen. Wer mindestens einmal im Jahr bei den technischen, vor allem aber administrativen Arbeiten helfen kann, sollte dies unbedingt tun und sich entweder bei Nicole oder Andreas melden.

Jede Codierung ist mit Formularkram verbunden - bei uns DSGVO-konform

Wer sein Rad zur Codierung bringt, muss natürlich nachweisen, dass es sich um das eigene, rechtmäßig erstandene Gefährt handelt. Dazu braucht es mindestens den Kaufbeleg (alternativ eine Eigentumserklärung) und den eigenen Personalausweis. Wer den Codierer*innen das Leben erleichtern und außerdem vor Ort Zeit sparen möchte, der hält sich an die Vorbereitungsliste, die vom ADFC Hessen [online](#) zur Verfügung gestellt wird.

Alle ADFC Codiertermine in Hessen findet man auf der Homepage des Landesverbandes

Aktuell wird an den Codierterminen fürs Jahr 2020 gebastelt. Wer es mit der Codierung eilig hat, kann am Samstag, den 16.11., von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr ins Repaircafé nach Eppstein kommen. Das Repaircafé hat ein Plätzchen in den Räumen des Gemeindezentrums von St. Laurentius in der Burgstraße 31 gefunden. Weitere Termine (die manchmal auch kurzfristig entstehen) findet man immer aktuell in der hessenweiten [Datenbank](#).

Der
Fahr Rad
Kurier

Ausgabe
Oktober 2019